



# AMTSBLATT

## DES LANDKREISES AICHACH-FRIEDBERG

6. September 2006	Herausgeber: Landratsamt Aichach-Friedberg und Dienststelle Friedberg Halbjährlicher Bezugspreis Euro 50,00. Bestellungen über das Landratsamt, 86551 Aichach. Kündigungen nur pro Halbjahr möglich. Kostenloser Bezug über das Internet unter: <a href="http://www.lra-aic-fdb.de">www.lra-aic-fdb.de</a> Einzelverkauf, Landratsamt – Pforte Euro 2,50	Jahrgang 61/Nr. 10
-------------------	--	--------------------

### Inhaltsverzeichnis

- **Aufstellung, der im Landratsamt eingegangenen und zur Veröffentlichung freigegebenen Bauanträge für den Monat Juli 2006**
- **Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Schulverbandes Mering, Landkreis Aichach-Friedberg für das Haushaltsjahr 2006**
- **Bekanntmachung des Landratsamtes Aichach-Friedberg; Wasserrecht/Gemeinde Todtenweis, Gemeinde Rehling und Stadt Friedberg; Berichtigung der Gemeindegebrauchsverordnung für den Weitmannsee**
- **Bekanntmachungen des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes; Presseinformationen/Reisezeit ist Pannenzzeit; Schulweg schon in den Ferien trainieren**
- **Bekanntmachung des Landratsamtes Aichach-Friedberg; Immissionsschutz**
- **Bekanntmachung des Landratsamtes Aichach-Friedberg; Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürgerinnen und Kreisbürger**

**Aufstellung, der im Landratsamt eingegangenen und zur Veröffentlichung freigegebenen Bauanträge für den Monat Juli 2006**

#### Adelzhausen

**Umbau der alten Turnhalle in Räume für die Mittagsbetreuung**

Bauort: 86559 Adelzhausen, Schulstr. 9  
Bauherr: Gemeinde Adelzhausen  
vertr.d.l.Bgm.Hr.Goldstein, Aichacher Str. 12, 86559 Adelzhausen

#### Aichach

**Entkernung und Abbruch des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses soweit notwendig, Abbruch der bestehenden Anbauten, Errichtung eines Verkaufsladens für Non-Food-Artikel sowie 9 Wohnungen**

Bauort: 86551 Aichach,  
Bauerntanzgasse 1a, Hubmannstr. 6  
Bauherr: Baugenossenschaft Aichach eG vertr. d. Hr. Max Rössle, Bauerntanzgasse 1, 86551 Aichach

**Errichtung eines unbeheizten Wintergartens**

Bauort: 86551 Aichach, In der Au 40  
Bauherr: Pompl Bernhard, Harthofstr. 26 a, 86551 Aichach

**Tektur zu A0501054 für Lageänderung**

Bauort: 86551 Aichach-Griesbeckerzell,  
Bauherr: Sturm Thomas, Hofgartenstr. 13 a, 86551 Aichach

**Teilnutzungsänderung eines Rinderstalles**

Bauort: 86551 Aichach-Griesbeckerzell, Hofgartenstr. 5  
Bauherr: Assenbrunner Georg, Hofgartenstr. 5, 86551 Aichach

**Errichtung eines unbeheizten Wintergartens**

Bauort: 86551 Aichach, In der Au 38  
Bauherr: Bohn Gerhard u. Sabine, In der Au 38, 86551 Aichach

**Tektur zu A0600419 für die Erneuerung und Erhöhung des Dachstuhles**

Bauort: 86551 Aichach-Sulzbach, Zeller Str. 4  
Bauherr: Gutmann Renate u. Günter, Koppelweg 5, 86551 Aichach

#### Aindling

**Errichtung einer Jauchegrube**

Bauort: 86447 Aindling,  
Bauherr: Herb Josef, Hauptstr. 22, 86447 Aindling

#### Dasing

**Errichtung eines Einfamilienhauses (Doppelhaushälfte) mit Garage**

Bauort: 86453 Dasing, Zugspitzstr.

Bauherr: Gust Andre u. Hülya, Bahnhofstr. 35, 86453 Dasing

**Unterkellerung der Terrasse**

Bauort: 86453 Dasing-Wessizell, Plattenfeldstr. 6  
Bauherr: Großhauser Thomas, Herzog Wilhelm Str. 14, 86316 Friedberg

**Errichtung einer Grenzgarage**

Bauort: 86453 Dasing-Zieglbach, Sankt-Michael-Str. 4  
Bauherr: Schulz Michael, Sankt-Michael-Str. 4, 86453 Dasing

**Eurasburg**

**Errichtung einer Freizeithütte**

Bauort: 86495 Eurasburg-Freienried, Starcholdstr.  
Bauherr: Mayr Xaver, Starcholdstr. 7, 86495 Eurasburg

**Kissing**

**Errichtung eines Einfamilienhauses mit Altenteil und Garagen**

Bauort: 86438 Kissing, Büchelstr. 3  
Bauherr: Decker Christian, Büchelstr. 3, 86438 Kissing

**Wohnhausaufstockung und Errichtung einer Garage**

Bauort: 86438 Kissing, Bahnhofstr. 104 a  
Bauherr: Langhof Roland, Donauschwabenring 48, 86415 Mering

**Errichtung einer Terrassenüberdachung**

Bauort: 86438 Kissing, Feldstr. 34  
Bauherr: Prisciano Andrea u. Robert, Feldstr. 34, 86438 Kissing

**Errichtung einer Freibewirtschaftsfläche**

Bauort: 86438 Kissing, Fichtenstr. 9  
Bauherr: Gazolla Simone, Fichtenstr. 9, 86438 Kissing

**Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage**

Bauort: 86438 Kissing, Haydnstr. 1  
Bauherr: Binder u. Binder Tanja, Haydnstr. 1, 86438 Kissing

**Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage**

Bauort: 86438 Kissing, Bahnhofstr. 17  
Bauherr: Decker Josef u. Scheibenbogen Angela, Kornstr. 16, 86438 Kissing

**Errichtung einer Doppelhaushälfte m. drei Wohneinheiten u. drei Garagen**

Bauort: 86438 Kissing, Beethovenstr. 4  
Bauherr: Wohnbau Gebr. Steiner vertr.d.Hr. Hubert Steiner, Siebenbürgenstr. 5, 86438 Kissing

**Kühbach**

**Errichtung eines Lagerplatzes ; Abstellfläche für Baufahrzeuge**

Bauort: 86556 Kühbach-Unterbernbach, Mühlenstr. 15  
Bauherr: Schäffler GmbH vertr.d.Hr.Georg Schäffler, Mühlenstr. 14, 86556 Kühbach

**Merching**

**Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage**

Bauort: 86504 Merching, Zugspitzstraße  
Bauherr: Kaiser Robert, Bayernstr. 1 1/2, 86343 Königsbrunn

**Tektur zu A0600318 für Lageänderung der Maschinenhalle**

Bauort: 86504 Merching, Aussenbereich, Kelleräcker  
Bauherr: Kerber Lorenz, Hauptstr. 36, 86504 Merching

**Mering**

**Errichtung eines Abstellraumes**

Bauort: 86415 Mering, Adalbert-Stifter-Ring 51  
Bauherr: Wagner Karlheinz, Adalbert-Stifter-Ring 51, 86415 Mering

**Umbau und Aufstockung des Einfamilienhauses zum Zweifamilienhaus sowie Anbau eines Treppenhauses**

Bauort: 86415 Mering, Pfeilschifter Str. 2  
Bauherr: Wagner Josef, Amtmannberg 10, 86415 Mering

**Errichtung eines Carports**

Bauort: 86415 Mering, Anton-Günther-Str. 16  
Bauherr: Schmeis Rosemarie, Anton-Günther-Str. 16, 86415 Mering

**Errichtung eines Doppelhauses, 4 Stellplätzen und einer Abstellhütte**

Bauort: 86415 Mering, Egerländer-/BreslauerStr.53/24  
Bauherr: Wiedemann Georg, Ostendstr. 10, 86507 Kleinaitingen

**Grundstücksauffüllung**

Bauort: 86415 Mering,  
Bauherr: Ortlieb Ludwig, Wendelsteinstr. 14, 86415 Mering

**Obergriesbach**

**Anbau eines Wintergartens**

Bauort: 86573 Obergriesbach, am Weiher 44  
Bauherr: Willer Gerhard u. Gertrud, Am Weiher 44, 86573 Obergriesbach

**Petersdorf**

**Tektur zu A0300406 für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage**

Bauort: 86574 Petersdorf, Weiglberg 9  
Bauherr: Kaiser Manfred, Reitberg 13, 86462 Achsheim

**Pöttmes**

**Tektur zu A0501024 für Lageänderung**

Bauort: 86554 Pöttmes, Am Zwiebelgarten 14 und 16  
Bauherr: Specht Siglinde u. Wolfgang, Unterfeldstr. 34, 86554 Pöttmes

**Rehling**

**Tektur zu A0400086 für Höhenänderung der Garage; Fassadeänderung**

Bauort: 86508 Rehling, Allmering 2 b

Bauherr: Jung Reiner u. Kraus Rosemarie, Hambergstr. 6,  
86508 Rehling

§2

## Ried

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle

Bauort: 86510 Ried-Eismannsberg, Asbach 5  
Bauherr: Glas Georg, Asbach 5, 86510 Ried

§3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### Errichtung einer Mais- und Getreidetrocknungsanlage

Bauort: 86510 Ried-Eismannsberg, Holzburg Hs.-Nr. 1  
Bauherr: Mayr Xaver, Holzburg Hs.-Nr. 1, 86510 Ried

§4

Der Finanzbedarf wird, soweit sonstige Einnahmen nicht ausreichen, durch eine Schulverbandsumlage nach Maßgabe der Anlage zu dieser Satzung gedeckt.

## Schiltberg

§5

### Voranfrage für die Errichtung eines Wohnhauses

Bauort: 86576 Schiltberg-Aufhausen, Holzschmied 1  
Bauherr: Essigkrug Johann, Holzschmied 1, 86576 Schiltberg

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000 € festgesetzt.

§6

## Sielenbach

Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend mit dem 01. Januar 2006 in Kraft.

### Tektur zu A0500717 für Aufständerung der Fotovoltaikmodule auf der Südseite

Bauort: 86577 Sielenbach-Tödtenried, Filastr. 1  
Bauherr: Planet energy Solar I GmbH & Co. KG vertr.d.  
Hr. Sönke Tangermann, Schulterblatt 120, 20357 Hamburg

Mering, 11.08.2006  
Kandler  
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt in der Geschäftsstelle des Schulverbandes Mering das ist die Verwaltungsgemeinschaft Mering, Kirchplatz 4 in 86415 Mering vom Tage der Bekanntmachung an eine Woche lang öffentlich auf (Art. 24, 26 Abs. 1, Art. 41 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO, § 4 Bekanntmachungsverordnung).

## Steindorf

### Nutzungsänderung der bestehenden Maschinenhalle in eine Schreinerwerkstatt

Bauort: 82297 Steindorf-Eresried,  
Bauherr: Huber Siegfried Huber Marianne, Hs.-Nr. 26, 82297 Steindorf

Kandler  
Verbandsvorsitzender

Aichach, 01.08.2006  
Landratsamt Aichach-Friedberg  
I.A.

### Zur Haushaltssatzung § 4 - Berechnung der Schulverbandsumlage- (Art. 9 Abs. 7 BaySchFG)

Gerhard Dürrwanger  
Oberregierungsrat

nach Verwaltungsaufwand je Schüler und Schuldendienst nach bisheriger Sonderregelung

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Schulverbandes Mering, Landkreis Aichach-Friedberg, für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund des Art. 9 Abs. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes – BaySchFG, in Verbindung mit Art. 40 und 41 KommZG und Art. 63 der Gemeindeordnung, erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt

Er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und in den Ausgaben 509.300 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und den Ausgaben mit 579.000 € ab.

1. Umlagebedarf Verwaltungsumlage:	
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	509.300,00 €
./. Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	<u>138.600,00 €</u>
	370.700,00 €

### 1.2 Berechnung Verwaltungsumlage (Verteilung nach Art. 8 Abs. 3 S. 1 BaySchFG)

Gemeinde	Schüler	je Schüler/€	Gesamt/€
Mering	303	1.021,2121	309.427,27
Ried	60	1.021,2121	61.272,73
Gesamt	363	1.021,2121	370.700,00

2. Umlagebedarf Investitionsumlage	
Ausgaben des Vermögenshaushaltes	579.000,00 €
./. Einnahmen des Vermögenshaushaltes	<u>503.200,00 €</u>
	75.800,00 €

2.1 Maßgebende Schülerzahl (01.10.2005) **399**

2.2 Umlageanteil aus Investitionen (Art. 9 Abs. 7 S. 4 BaySchFG)

Gemeinde	Anteil in % <sup>1)</sup>	Gesamt/€
Mering	74,80 %	56.698,40
Ried	25,20 %	19.101,60
Gesamt	100,00 %	75.800,00

1) Grundlage: Beschluss 10 Jahres-Durchschnitt-fester Prozentsatz

3. Gesamtsumme der Umlage

Gemeinde	nach Nr. 1.2/€	nach Nr. 2.2/€	Gesamt/€
Mering	309.427,27	56.698,40	366.125,67
Ried	61.272,73	19.101,60	80.374,33
Gesamt	370.700,00	75.800,00	446.500,00

#### **Bekanntmachung des Landratsamtes Aichach-Friedberg; Wasserrecht/Gemeinde Todtenweis**

**Wasserrecht**  
**Gemeinde:** Todtenweis  
**Fl.Nr./Gemarkung :** 2122 / Todtenweis

**Maßnahme:** Teilauffüllung eines Gewässers, Verlagerung der Flachwasserzone

**Antragsteller:** Peter Limmer, Finkenweg 2, 86444 Affing

#### **Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Gestattung**

Bekanntgabe des Ergebnisses der Umweltverträglichkeitsvorprüfung nach Art. 83 Abs. 3 Satz 2 des Bayerischen Wassergesetzes

Die Vorprüfung zur Feststellung der Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht nach § 3 a, § 3 c Abs. 1 und § 3 d des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und Art. 83 Abs. 3 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) i. V. m. Anlage II zum BayWG auf der Grundlage der Unterlagen des Planungsbüros Kienberger, Aichach, vom 01.08.2006 ergab, dass durch die Maßnahme nach überschlägiger Prüfung anhand der Schutzkriterien im II. Teil der Anlage II nicht mit erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu rechnen ist. Diese Feststellung ist nach Art. 83 Abs. 3 Satz 3 BayWG nicht selbständig anfechtbar.

**Wasserrecht**  
**Gemeinde:** Rehling  
**Fl.Nr./Gemarkung :** 1620/97 / Rehling  
**Maßnahme:** Ausgleichsflächenplanung für IKEA Einrichtungshaus in Gersthofen

**Antragsteller:** IKEA Verwaltungs GmbH, Am Wandersmann 2 – 4, 65719 Hofheim-Wallau

#### **Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Gestattung**

#### **Bekanntgabe des Ergebnisses der Umweltverträglichkeitsvorprüfung nach Art. 83 Abs. 3 Satz 2 des Bayerischen Wassergesetzes**

Die Vorprüfung zur Feststellung der Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht nach § 3 a, § 3 c Abs. 1 und § 3 d des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und Art. 83 Abs. 3 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) i. V. m. Anlage II zum BayWG auf der Grundlage der Unterlagen des Planungsbüros Jestaedt + Partner, München, vom 25.07.2006 ergab, dass durch die Maßnahme nach überschlägiger Prüfung anhand der Schutzkriterien im II. Teil der Anlage II nicht mit erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu rechnen ist. Diese Feststellung ist nach Art. 83 Abs. 3 Satz 3 BayWG nicht selbständig anfechtbar.

**Wasserrecht**  
**Gemeinde:** Friedberg  
**Gemarkung :** Friedberg  
**Maßnahme:** Ertüchtigung des Flutmuldensystems vom Achdurchlass Leitengraben über den Afrasee I zur Metzstraße einschließlich Bahndurchlass Stadt Friedberg

**Antragsteller:**

#### **Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Gestattung**

Bekanntgabe des Ergebnisses der Umweltverträglichkeitsvorprüfung nach Art. 83 Abs. 3 Satz 2 des Bayerischen Wassergesetzes

Die Vorprüfung zur Feststellung der Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht nach § 3 a, § 3 c Abs. 1 und § 3 d des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und Art. 83 Abs. 3 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) i. V. m. Anlage II zum BayWG auf der Grundlage der Unterlagen des Landschaftsbüros Brugger, Aichach, vom 01.08.2006 ergab, dass durch die Maßnahme nach überschlägiger Prüfung anhand der Schutzkriterien im II. Teil der Anlage II nicht mit erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu rechnen ist. Diese Feststellung ist nach Art. 83 Abs. 3 Satz 3 BayWG nicht selbständig anfechtbar.

Dr. Georg Bruckmeir  
Regierungsrat

#### **Bekanntmachung des Landratsamtes Aichach-Friedberg; Berichtigung der Gemeindegebrauchsverordnung für den Weitmannsee**

Die Verordnung des Landratsamtes Aichach-Friedberg vom 13.08.2003, veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Aichach-Friedberg Nr. 11/2003 vom 11.09.2003 wird berichtigt.

§ 2 Absatz 2 muss wie folgt lauten:

- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach Art. 95 Abs. 1 des Bayer. Wassergesetzes, wenn sie vorsätzlich oder fahrlässig begangen wird, mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro belegt werden.

Aichach, den 28.07.2006  
Dr. Georg Bruckmeir  
Regierungsrat

## **Bekanntmachung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes;**

### **Reisezeit ist Pannenzzeit: Private Pannenhelfer sind gesetzlich unfallversichert**

München, im August 2006

Jedes Jahr zur Urlaubszeit schieben sich endlos lange Blechlawinen über Deutschlands Straßen und Autobahnen. Autofahrer, die auf der Fahrt in die Ferien mit ihrem Wagen liegen bleiben, sind dann häufiger zu sehen als sonst. Die Bayerische Landesunfallkasse macht deshalb darauf aufmerksam: Wer in einer solchen Situation Pannenhilfe leistet, ist im Falle eines Unfalls durch die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert.

„Zur Pannenhilfe zählen zum Beispiel die Hilfe beim Radwechsel, die Starthilfe mit einem Überbrückungskabel oder das Anschieben oder Abschleppen eines liegen gebliebenen Autos“, erklärt Dr. Hans-Christian Titze, Geschäftsführer der Bayerischen Landesunfallkasse. Nicht versichert sind jedoch Tätigkeiten, die dem eigenen Nutzen dienen oder das bloße Be- oder Entladen des Fahrzeugs.

Wer dem Fahrer eines gewerbsmäßig genutzten Kraftfahrzeugs hilft und dabei einen Unfall erleidet, ist über dessen Berufsgenossenschaft versichert.

Der Versicherungsschutz ist für die Helfer beitragsfrei. Zuständig ist die jeweilige Unfallkasse oder der Gemeindeunfallversicherungsverband, in dessen Einzugsbereich der Fahrzeughalter, dem geholfen wurde, seinen Wohnsitz hat.

Die Leistungen der Unfallkassen für Pannenhelfer sind die gleichen wie für Arbeitnehmer bei einem Arbeitsunfall. Im Falle eines Arbeits-, Schul- oder Wegeunfalls sowie bei Berufskrankheiten sorgen die gesetzlichen Unfallversicherungsträger für die notwendige Heilbehandlung und Rehabilitation. Bei einer Erwerbsminderung oder nach Todesfällen zahlen die Unfallversicherungsträger zusätzlich eine Rente.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation: Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 0 89/3 60 93-119, Fax: 0 89/3 60 93-379,

### **Übung macht den Meister Schulweg schon in den Ferien trainieren**

München, im August 2006

Für über 125.000 Erstklässler beginnt nach den Sommerferien die Schule. Viele Erlebnisse erwarten sie in ihrer neuen Klasse. Doch zuerst müssen sie sich im morgendlichen Berufsverkehr auf den Weg zum Unterricht machen. Damit die Kinder sicher ankommen, sollten sie die Strecke gut kennen. „Üben Sie den Schulweg mehrmals vor dem ersten Schultag“, rät Dr. Hans-Christian Titze, Geschäftsführer des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands und der Bayerischen Landesunfallkasse, allen betroffenen Eltern.

Denn für Kinder ist der Straßenverkehr viel schwieriger und gefährlicher als für Erwachsene.

Sie können Geräuschquellen nicht sicher zuordnen und haben ein eingeschränktes Sichtfeld. Vieles, was für Erwachsene selbstverständlich ist, müssen Kinder erst lernen, zum Beispiel dass sie am Bordstein stehen bleiben oder auch bei grüner Ampel darauf achten, ob noch ein Auto abbiegt.

### **Schulweg-Training – Tipps für Eltern**

- Suchen Sie den sichersten Schulweg aus, auch wenn ein kleiner Umweg nötig ist.
- Erklären und üben Sie die Strecke mehrmals an einem Wochentag und zu einer Tageszeit, zu der auch das Kind zur Schule unterwegs sein wird.
- Überprüfen Sie, ob Ihr Kind am Bordstein anhält, Blickkontakt mit den Auto- oder Fahrradfahrern sucht und die Geschwindigkeit von Fahrzeugen abschätzen kann.
- Schicken Sie Ihr Kind morgens rechtzeitig los – Kinder werden unter Zeitdruck unaufmerksam und unvorsichtig.
- Sorgen Sie für helle Kleidung und Reflektoren, damit Ihr Kind besser gesehen wird.
- Bringen Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule? Dann setzen Sie es an einer sicheren Stelle ab, am besten schon auf der richtigen Straßenseite.

Allein im Jahr 2005 sind in Bayern rund 18.200 Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg Opfer von zum Teil schweren Verkehrsunfällen geworden, elf Schüler starben dabei<sup>1</sup>. Die bayerischen Schulkinder sind auf dem Weg zur Schule und von dort nach Hause beim Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband und der Bayerischen Landesunfallkasse gesetzlich unfallversichert<sup>1</sup>.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation: Ulrike Renner, Ursula Stiel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 089/3 60 93-119, Fax: 089/3 60 93-379, E-Mail: [presse@bayerguvv.de](mailto:presse@bayerguvv.de).

<sup>1</sup> ohne Landeshauptstadt München, da sie eine eigene Unfallkasse hat.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation: Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 0 89/3 60 93-119, Fax: 0 89/3 60 93-379

---

## **Bekanntmachung des Landratsamtes Aichach-Friedberg; Immissionsschutz**

Landratsamt Aichach-Friedberg; Immissionsschutz

Antrag der Anton Heggenstaller Unterbernbach GmbH & Co. Produktions-KG, Mühlenstr. 7, 86556 Kühbach auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines Heizkraftwerkes auf dem Grundstück Flur Nr. 359 der Gemarkung Unterbernbach“ Die Anton Heggenstaller Unterbernbach GmbH & Co. Produktions-KG, vertreten durch Herrn Gebhard Dünser, hat die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum

Betrieb eines Heizkraftwerkes auf dem Grundstück flur Nr. 359 der Gemarkung Unterbernbach beantragt.

Die standortbezogene Vorprüfung nach § 3 a in Verbindung mit § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung auf Grundlage der Unterlagen des Antragstellers ergab, dass keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden muss. Durch das Vorhaben sind keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten.

Dr. Rainer Hutka  
Oberregierungsrat

---

## **Bekanntmachung der Landratsamtes Aichach-Friedberg;**

### **Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürgerinnen und Kreisbürger**

Der Landkreis Aichach-Friedberg erlässt aufgrund der Art. 14 a, 17 und 30 Abs. 1 Nr. 7 der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 826), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Dezember 2005 (GVBl. S. 665) folgende Satzung:

#### Artikel 1

Die Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürgerinnen und Kreisbürger vom 05.06.2002 wird in § 1 um einen Absatz 5 mit folgendem Wortlaut ergänzt: „Kreisrätinnen und Kreisräte erhalten eine Sitzungsgeldentschädigung in Höhe von 50,- € wenn sie vom Kreistag in folgende Gremien berufen wurden:

- Berufsschulausschuss Augsburg
- Mitgliederversammlung EVA
- Vollversammlung des Kreisjugendringes Aichach-Friedberg
- Arbeitsgemeinschaft Öffentliche und Freie Wohlfahrtspflege im Landkreis
- Aufsichtsrat IT-Gründerzentrum
- Vorstandschaft des Landschaftspflegeverbandes
- Gesellschafterversammlung ASMV GmbH

#### Artikel 2

Die Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Aichach, 26.07.2006

Christian Knauer  
Landrat

---